

## Pressemitteilung

### Planspiel Börse 2020: Zweiter Platz im Bundesland Sachsen

Zittau, 18. Dezember 2020

**Für rund 94.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene endete am 9. Dezember 2020 nach zehn aufregenden Wochen die 38. Spielrunde des Planspiel Börse der Sparkassen. Im von Corona-Sorgen geprägten Aktienjahr haben die erfolgreichsten Junganleger die höchsten Renditen seit Jahren erzielt.**

Aus dem Landkreis Görlitz nahmen insgesamt 230 Schüler aus 11 Schulen, 13 Lehrer und 20 Azubis an dem Wettbewerb teil. Eines der Teams belegte den zweiten Platz im Bundesland Sachsen. Herzlichen Glückwunsch an unser Azubi Team „NullProzentRisiko“ – Henry Friede, Maria Hauswald und Frederic Putzmann.

Michael Bräuer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, gratulierte den erfolgreichen Nachwuchsbörsentalenten. „Die Teammitglieder zeigten, dass sie klug, und vorausschauend mit Geld umgehen können. Sie haben bewiesen, dass sie gut investieren und dennoch verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen. Außerdem lernten sie, dass sie mit einer guten Anlagestrategie zum gewünschten Ziel kommen. Gerade beim Blick in die Zukunft zeigt sich, dass Wertpapiere eine der rentabelsten Möglichkeiten sind, um Geld anzulegen.“

Mit dem simulierten Wertpapierhandel beim Planspiel Börse erhielten auch in diesem Jahr wieder mehr als 35.000 Teams einen praxisnahen Einblick in die Funktionsweise des Aktienhandels und der Börsenwelt. Diese zeigt sich in dem sorgenreichen Pandemiejahr sehr bewegt. Trotz zunehmender Infektionszahlen und den turbulenten US-Wahlen überwog die Impfstoff-Euphorie an den Aktienmärkten. Mit einem Kursanstieg von 87,8 Prozent seit Spielbeginn am 30. September erwies sich das Technologie- und Social-Media-Unternehmen „Snap Inc.“ als besonders lukrativ. Auch bei der Nachhaltigkeitswertung zeichnen sich innerhalb der kurzen Spieldauer beachtliche Gewinne ab.

#### Der Wettbewerb

In ihrem 10-wöchigen Wettbewerb ermöglichen es die Sparkassen jungen Menschen in Schulen und Universitäten sowie Auszubildenden, sich mit den Chancen und Risiken des Wertpapierhandels zu befassen und sehr realitätsnah zu erfahren, wie sich die im Team abgestimmten Finanzentscheidungen auf das vorhandene Spielkapital auswirken. Diese Erkenntnisse prägen ein besseres Wirtschaftsverständnis und sollen auch für die Zukunft das Interesse an Finanz- und Wirtschaftsthemen wecken und zum planvollen Umgang mit Geld anregen. Zudem wird der Blick auf nachhaltige Investitionen gelenkt und sogar in einem parallelen Ranking ausgezeichnet.

Die Sparkassen folgen mit dem traditionsreichen Planspiel dem öffentlichen Auftrag zur Förderung der finanziellen Bildung und der Wirtschaftserziehung. Dabei messen sich die Teilnehmenden seit jeher mit Spielgruppen in Schweden, Frankreich und Italien und streiten dabei um den europäischen Titel.

Für weitere Informationen oder bei Fragen:

Bettina Richter-Kästner  
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
Pressesprecherin  
Frauenstraße 21, 02763 Zittau  
Telefon 03583 603 - 5421  
[presse@spk-on.de](mailto:presse@spk-on.de)